Der Fall Leonie - Bürger leiden, Politiker schweigen!

2 afghanische Staatsbürger (16 und ein 18 Jahre) wurden verhaftet.



Es reicht.

Ein unschuldiges 13 jähriges Mädchen wird (wahrscheinlich=Unschuldsvermutung) von Asylanten ermordet.
Herr Bundespräsident, Herr Kogler, Frau Pamela Rendi Wagner und Meinl Reisinger, übernehmen sie mit ihren linken Genossen die Verantwortung und treten sie geschlossen zurück.
Die Toleranz zu den Asylanten welche aus 95% jungen Männern besteht, die hat ein Ende.
Wo bleibt die künstliche Empörung von den genannten Politikern? Wo bleiben die runden Tische im Rotfunk ORF?
Das sind die zukünftigen Wähler von der SPÖ, Grüne und Neos.
Solche Leute sollen das gleiche Stimmrecht haben wie der anständige Österreicher.
Das kann es nicht sein.



Vermutlich wird schon in Kürze der widerwärtige Chor der Linken und Linksextremen ertönen, dass man die Tat nicht politisieren und instrumentalisieren dürfe, denn es wären ja nicht alle Zuwanderer so. Das mag wohl stimmen, doch zeigt auch die Statistik in Deutschland, dass 2.000 Menschen noch am Leben wären, würden sich unsere „demokratischen Rechtstaaten“ an Verfassung, Recht und Gesetz halten und ausländische Straftäter entweder gar nicht ins Land lassen oder bei der ersten Auffälligkeit sofort konsequent abschieben.

Mein Rat an alle Mädchen und jungen Frauen:
Lasst euch mit keinem von den importierten Moslem ein! Die haben ein anderes Verständnis zu Beziehungen mit Frauen, als was ihr euch erwartet.
Es gibt kein Beenden einer Beziehung wie ihr es aus unserem Land kennt. Die beenden eine Beziehung zu 99% mit dem Messer.